

Ausstellung „[g]artenvielfalt“ in der Green City Frankfurt

„Artenvielfalt bewegt“ - unter diesem Motto stand die traditionelle Frühjahrsausstellung in der Galerie Ost des Frankfurter Palmengartens. Im Rahmen der Grünen Börse mit Pflanzenraritäten aus aller Welt sowie einer Orchideenschau wurden den mehr als 11.000 Besucherinnen und Besuchern Informationen rund um das Thema „Bewegung“ in Natur und Umwelt geboten. Zahlreiche Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichten Einblicke in die Vielfalt der Natur.



Die Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e.V. informierte an ihrem Ausstellungsstand über die zunehmende Bedeutung von Hummelarten und anderen Wildbienen für die Bestäubung unserer Kulturpflanzen. Im Mittelpunkt standen selbst gebaute Insektenhotels, ein Hummelkasten zum Erd-einbau sowie ein Kasten mit einem lebenden Hummelvolk. Hummeln werden immer häufiger im Obst- und Gartenbau eingesetzt, nicht nur zum Bestäuben von Tomaten, sondern auch dem früh blühenden Steinobst, da sie bereits bei viel niedrigeren Temperaturen als die Honigbiene aktiv sind. Täglich sind die emsigen Tierchen bis zu 18 Stunden unterwegs und können dabei bis zu 4000 Blüten bestäuben. Wie beliebt die „Brummer im Pelzmantel“ sind, zeigte sich vor allem auch beim Bastelangebot für Kinder, das bestens wahrgenommen wurde.

Gisela Sartorius